



---

## Bericht aus der letzten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 26.06.2023

---

### **Bürgerfragestunde**

Aus der Bürgerschaft wurden keine Fragen gestellt.

### **Protokollgenehmigung**

Der Gemeinderat genehmigte die Protokolle der letzten öffentlichen Sitzungen vom 17.04.2023, 15.05.2023 und 16.05.2023.

### **Bausachen**

#### **Neubau eines Modulhauses, Flst. 559/6, Kleinsers Berg, Gemarkung Gutenzell**

Der Gemeinderat hat das gemeindliche Einvernehmen einstimmig erteilt.

### **Rotsteg Gutenzell; Vergabe der Fundamentarbeiten**

Für den Neubau des Rotstegs bei Gutenzell wurden Preisanfragen für die Fundamentarbeiten bei drei Firmen eingeholt. Die Firma Max Wild aus Berkheim machte bei der Preisanfrage das günstigste Angebot. Der geplante Ausführungszeitpunkt der Baumaßnahme erstreckt sich von Juli 2023 bis Ende September 2023.

Der Gemeinderat hat die Vergabe der Fundamentarbeiten für den Rotsteg in Gutenzell an den günstigsten Bieter, die Firma Max Wild GmbH aus Berkheim, zur Bruttoangebotssumme von 19.040,00 Euro einstimmig beschlossen.

### **Ersatzneubau der Brücke bei Niedernzell / Weitenbühl / Huggenlaubach; Auftragsvergabe**

In der Sitzung vom 23.01.2023 wurde beschlossen das Planungsbüro Tragwerk mit der Planung und der Einholung der wasserrechtlichen Genehmigung zu beauftragen. Diese Planungsarbeiten sind bereits abgeschlossen. Für die Durchführung der Baumaßnahme wurden von dem Planungsbüro, über eine öffentliche Ausschreibung, Angebote eingeholt. Die Firma Härle aus Maselheim war dabei der günstigste Anbieter. Der geplante Ausführungszeitpunkt der Baumaßnahme erstreckt sich von Mitte August 2023 bis Ende November 2023.

Der Gemeinderat hat die Vergabe der Baumaßnahme „Neubau der Brücke Nr. 15 über die Rot Gutenzell-Hürbel, beim Ortsteil Weitenbühl“ an den günstigsten Bieter, die Firma Härle aus 88437 Maselheim zur Bruttoangebotssumme von 358.520,47 Euro einstimmig beschlossen.

Während der Baumaßnahmen muss der Wasserspiegel der Rot abgesenkt werden. Dadurch entsteht bei der Firma Gebrüder Miller GmbH & Co.KG, welche das Wasserkraftwerk entlang der Rot betreibt, ein mehrwöchiger Ausfall der Stromproduktion.

Der Gemeinderat hat die Kostenübernahme des, durch die Absenkung des Wasserspiegels, entstehenden Stromausfalls und Arbeitsaufwand der Firma Gebrüder Miller GmbH & Co.KG einstimmig beschlossen.

### **Anbau Bauhof; Vorstellung Entwurfsplanung sowie Beschluss über weiteres Vorgehen**

Die Lagerflächen des gemeindeeigenen Bauhofs entsprechen nicht mehr den derzeitigen Bedürfnissen. Maschinen, Geräte und Material müssen aus Platzgründen an verschiedenen Orten innerhalb der Gemeinde untergebracht werden, da die bestehende Lagerkapazität am Bauhof nicht mehr ausreicht. Ein mittlerweile vorliegender Planentwurf für einen Anbau an den bestehenden Bauhof ergänzt die vorhandene Lagerfläche um 113 qm. So können sämtliche Geräte und Materialien wieder zentral am Bauhof gelagert werden.

Der Gemeinderat hat die Durchführung des Anbaus des Bauhofes einstimmig beschlossen. Der Gemeinderat hat beschlossen, dazu Dipl. Ing. Udo Klamer aus Bad Saulgau, welcher auch den Planentwurf erstellt hat, mit der Erstellung des Bauantrages zu beauftragen.

### **Änderung Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften "Alte Ziegelei – 2.Änderung" und entsprechende Änderung des Flächennutzungsplans**

Die Eichwald ProBau GmbH beabsichtigt, in Kooperation mit der Fa. Max Wild GmbH den auf den Flächen bereits begonnenen Kiesabbau fortzuführen, dann das Grundstück auf die ursprüngliche Geländeoberkante zu verfüllen und als Grünland zu entwickeln, um daran anschließend weitere Photovoltaikanlagen zur Stromerzeugung an diesem Standort zu errichten. Das Vorhaben mit der geplanten Nutzung eines Sondergebietes für Photovoltaikanlagen ist auf der Basis des geltenden Planungsrechts nicht zulässig. Um die planungsrechtlichen Voraussetzungen zu schaffen, ist die Änderung des Bebauungsplanes „Alte Ziegelei“ erforderlich.

Der Gemeinderat hat den Aufstellungsbeschluss zur Änderung des Bebauungsplanes einstimmig vertagt. Zunächst sollen alle Zusammenhänge zu dem eingereichten Bauantrag zum Kiesabbau und die Erschließung des Gebietes geklärt werden.

### **Bauplatzvergabe für Mehrgeschosswohnungsbau**

Der Gemeinderat hat die Vergabe des Mehrgeschosswohnungsbauplatzes im Baugebiet „Brühl III“ in Gutenzell im Höchstbieterverfahren zu einem Einstiegspreis von 180 € pro Quadratmeter Mehrheitlich beschlossen.

Für weitere Informationen wird auf die Ausschreibung an anderer Stelle in diesem Amtsblatt verwiesen.

### **Einweisung des neu gewählten Bürgermeisters in eine Besoldungsgruppe**

Der Gemeinderat hat einstimmig die Einweisung des neugewählten Bürgermeisters Herrn Jerg in die Besoldungsgruppe A15 beschlossen.

### **Kindergartenbedarfsplan 2023/2024**

§ 3 Kindergartenbetreuungsgesetz (KiTaG) verpflichtet die Städte und Gemeinden, eine Kindergartenbedarfsplanung zu betreiben, um auf ein ausreichend bedarfsgerechtes Betreuungsangebot für Kinder über und unter drei Jahren hinzuwirken. Der bestehende Kindertagenausschuss hat in seiner Sitzung am 13.06.2023 die allgemeine Situation an den beiden Kindergärten St. Franziskus in Gutenzell und Don Bosco in Hürbel erörtert.

Der Gemeinderat nahm von dem vorliegenden Kindergartenbedarfsplan Kenntnis. Die Verwaltung soll diesen dem örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe vorlegen. Die Bedarfsplanung soll zudem jährlich fortgeschrieben werden.

### **Verschiedenes**

- Kämmerer Jerg berichtet über den Entwicklungsstand des Regionalplanes bezüglich dem Thema Windenergieerzeugung. Im Gebiet der Gemeinde Gutenzell-Hürbel werde es aufgrund verschiedener externer Einschränkungen wie Tiefflugstrecken des Flugplatzes in Laupheim und Naturschutzgebiete keine Vorrangflächen geben.
- Bürgermeisterin Wieland gab im Gremium bekannt, dass am 11.07.2023 die nächste Verkehrsschau stattfinden wird.
- Kämmerer Jerg gab dem Gremium bekannt, dass der Haushaltserlass 2023 zwischenzeitig vorliegt.
- Bürgermeisterin Wieland gab im Gremium bekannt, dass es im Bereich Standesamt eine Anpassung der Gebühren gegeben habe. Im nächsten Amtsblatt wird diese bekanntgegeben.